

leben arbeiten gestalten

gemeinde



kaltbrunn

Politische Gemeinde



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

Donnerstag, 3. April 2025, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kupfentreff

Traktanden:

1. Jahresrechnung der Politischen Gemeinde für das Jahr 2024
2. Gutachten und Antrag: Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet
3. Budget und Steuerplan für das Jahr 2025
4. Jahresrechnung 2024 des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde
5. Budget 2025 des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde

Die Broschüre zur Jahresrechnung 2024 und zum Budget 2025 finden Sie unter www.kaltbrunn.ch (Aktuelles) oder über den untenstehenden QR-Code.

Für ein kostenloses Papierexemplar der Jahresrechnung ...

... melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei unter gemeinde@kaltbrunn.ch oder 058 228 63 22. Auf eine automatische Zustellung in alle Haushaltungen wird verzichtet.



Sie finden auf der Rückseite dieses Flyers eine Übersicht der wichtigsten Informationen zu den Traktanden der Bürgerversammlung.

JAHRESRECHNUNG 2024 POLITISCHE GEMEINDE

Negatives Rechnungsergebnis 2024

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'035'600.10 ab. Im Vergleich zum budgetierten Defizit von CHF 1'486'000 entspricht dies einer Besserstellung von rund CHF 450'000. Nebst der strikten Ausgabendisziplin ist die Besserstellung hauptsächlich auf Wertberichtigungen, höhere Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen, geringere Beiträge an die Pflegefinanzierung sowie nicht ausgeführte bzw. zurückgestellte Projekte und Planungen zurückzuführen. Höhere Aufwendungen entstanden bei den Unterbringungskosten für Jugendliche in Heimen, den Entschädigungen an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) sowie an den Zweckverband Soziale Dienste Linthgebiet. Bedauerlicherweise lagen verschiedene Erträge unter den Erwartungen. So resultierten bei den Grundbuchgebühren, Handänderungssteuern, Nachzahlungen bei den Gemeindesteuern sowie bei den Schulgeldern wesentliche Mindereinnahmen.

Beantragte Aufwandüberschussdeckung

Der Aufwandüberschuss 2024 im Betrage von CHF 1'035'600.10 soll dem Reservekonto «Kumulierte Ergebnisse Vorjahre» belastet werden.

BUDGET 2025 POLITISCHE GEMEINDE

Das Budget 2025 sieht trotz intensiver Überarbeitung einen Aufwandüberschuss von CHF 2'636'200 vor. Dieses Ergebnis beinhaltet einen Gemeindebeitrag von CHF 600'000 an das Alterszentrum Sonnhalde zur Deckung des budgetierten Defizits 2025. In der Erfolgsrechnung der Gemeinde Kaltbrunn sind rund 60 bis 70 Prozent der Ausgaben gebundene Kosten, auf welche die Politische Gemeinde keinen Einfluss hat. Das Ergebnis wird im Sinne eines Einmaleffekts mit der Auflösung des Fonds für Entwicklung und Infrastruktur noch wesentlich verändert bzw. als Gewinn dargestellt. Das operative Defizit bleibt allerdings bestehen.

Beantragter Steuerfuss

Gemäss Finanzplanung ist auch in den kommenden Jahren mit erheblichen Aufwandüberschüssen zu rechnen. Mit Ausnahme des Defizits im Jahr 2024 konnten die Reserven in den letzten Jahren stets aufgebaut werden. Unter Berücksichtigung der Reserven, beantragt der Gemeinderat deshalb der Stimmbürgerschaft für das Jahr 2025 einen unveränderten Steuerfuss von 106%.

GUTACHTEN UND ANTRAG: AUFLÖSUNG DES ZWECKVERBANDES PFLEGEZENTRUM LINTHGEBIET

Infolge unzureichender Rentabilität und nicht bedarfsgerechter Gebäulichkeiten wurde das ehemalige Pflegezentrum Linthgebiet der Politischen Gemeinde Uznach verkauft. Folglich ist der Zweckverband, welcher die Führung eines Pflegezentrums in Uznach vorsah, aufzulösen. Dem Zweckverband gehören die Politischen Gemeinden Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schmerikon und Uznach an.

Die Auflösung des Zweckverbandes bedarf der Zustimmung der jeweiligen Bürgerschaften der beteiligten Gemeinden an den kommenden Bürgerversammlungen. Das Verbandsvermögen von rund 8 Mio. Franken wird nach Massgabe der Kostenbeteiligung der Gemeinden verteilt. Für die Politische Gemeinde Kaltbrunn beträgt dieser Anteil 5.2%.

Der Bürgerschaft wird beantragt:

1. Der Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet wird per 30. Juni 2025 aufgehoben.
2. Der Verwaltungsrat und die Delegierten werden legitimiert, an der letzten Sitzung bzw. Versammlung vom 3. Juli 2025 die Schlussrechnung und Bilanz sowie den Verteilschlüssel zu verabschieden bzw. zu genehmigen.

JAHRESRECHNUNG 2024 ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Die Rechnung des Alterszentrum Sonnhalde schliesst mit einem Verlust von CHF 1'047'622.06 ab.

Die diversen Wechsel bei den Bewohnenden führten dazu, dass der budgetierte Durchschnitt der Pflegestufe BESA* von 4.8 nicht erreicht wurde. Zudem mussten im ersten Halbjahr 2024 Mitarbeitende durch ein Vermittlungsbüro angestellt werden. Eine Betriebsanalyse sowie der zusätzliche Einsatz der Leitung Pflege ad interim zu Beginn des Jahres waren nicht budgetiert. Die generelle Teuerung der Lebensmittel spiegelte sich beim nicht budgetierten Mehraufwand wider. Zudem wurden per 31. Dezember 2024 sämtliche Gleitzeit- und Feriensaldi abgegrenzt.

Beantragte Aufwandüberschussdeckung

Zur Deckung des Aufwandüberschusses muss einerseits die Reserve (freie Rücklagen) im Betrage von CHF 979'745.47 vollständig aufgelöst und andererseits ein Verlustvortrag von CHF 67'876.59 bilanziert werden.

BUDGET 2025 ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Das Budget 2025 sieht bei einem Aufwand von CHF 7'553'700 und einem Ertrag von CHF 6'953'700 einen Verlust von CHF 600'000 vor.

Handlungsschwerpunkte

Aufgrund einer Betriebsanalyse im Jahr 2024 wird der Stellenplan im Jahr 2025 reduziert. Im Fokus 2025 steht vor allem die Verrechnung der KVG-pflichtigen Pflegeleistungen. Zu dieser Thematik sind Schulungen und eine Analyse des BESA-Prozesses vorgesehen. Die diesbezügliche Tätigkeitsanalyse CURAtime dient der Überprüfung der korrekten Pflegeeinstufung der Bewohnenden und hilft die Prozesse zu optimieren.

* BESA ist die Abkürzung für «Bewohnende-Einstufungs- und Abrechnungssystem». Das BESA-Modell wird angewendet um eine präzise, faire und individuelle Einstufung der Pflegebedürftigkeit zu messen. Es erfasst, in welchen Bereichen Bewohnende infolge von gesundheitlichen Beeinträchtigungen Unterstützung benötigen.

